Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

29. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 19. Mai 1893. | Nummer 20.

Wenn die Garantie gut ist,

ist dieselbe ein gutes Ding bei jedem Kaufe. Wir garantiren jedes von uns verkaufte Kleidungsstück, daß es Zufriedenheit giebt beim Tragen; thut es dies nicht, so bringt es zurück und empfangt euer Geld.

So thun wir Geschäfte!

Es ist der einzige ehrliche Weg, den wir kennen, aber wir wissen von keinem anderen Haus in dieser Branche, das dieselbe Offerte macht.

Unser Frühjahrs-Vorrath

liegt jetzt zu einer Inspektion bereit. Er umfaßt Alles, was modern und dauerhaft ist, und unser neues profittheilendes System erspart euch etwa 25 Prozent am regulären Preise.

—0—

Davies und Griffin,

Zuverlässige Kleider-Händler und Ausstaffirer,

No. 228 Lackawanna Avenue.

Höret und lernet

wo ihr Waaren erster Klasse zu sehr niedrigen Preisen und billiger wie sonstwo kaufen könnt; nicht zum selben Preise, sondern viel billiger. Schnelle Verkäufe und kleine Profite sind unser Geschäftsmotto.

Diese Waaren sind billig.

Ofenlöcher Deckel	4¢	Holzlöffel	4¢
Piedbleche, 2 für	4¢	Parlormatches, 3 Kästchen	4¢
Butterteller, 4 für	4¢	Carpetnägel, 3 Päckchen	4¢
2 Quart Blechbecher	4¢	Spuldraht	4¢
Gartenschaufeln	4¢	Ofenpolitur	4¢
Unkrauthacken	4¢	Messer und Gabeln	4¢
Suppennäpfchen	4¢	Weißmetall Theelöffel	4¢
Gemalte Kammhalter	4¢	" Eßlöffel	4¢
" Blechbecher	4¢	Blumentöpfe und Tassen	4¢
Topfdeckel, alle Größen	4¢	Hut- und Rockhaken, 4 für	4¢
Viereckige Bratpfannen	4¢	Rockhalter aus Draht	4¢
Taschen-Streichholzbehälter	4¢	24 Bogen gutes Schreibpapier	4¢
Vogelsand, 1 Pint	4¢	24 Briefcouverte, gut	4¢
Bannerstricke, 4 Yard	4¢	Brillen	4¢
Baubläcke	4¢	Nickelplattirte Hausnummern	4¢
Mausefallen für vier	4¢	Haften, 2 Karten	4¢
Ofenschaufeln	4¢	Stuhlsitze	4¢
Große Waschschüsseln	4¢	Spielkarten	4¢
Französ. Schuhwichse	4¢	Handtuch-Rollen	4¢
Draht Schwammhalter	4¢	Fruchtkannen-Füller	4¢
Hood's Kölnischwasser	4¢	60 verschiedenen Novellen, @	4¢
Holz-Zahnstocher	4¢	Rothe Taschentücher	4¢
Japanesische Servietten	4¢	Nest-Eier, 2 für	4¢
Tassen oder Untertassen	4¢	Spitzenvorhang-Ketten	4¢

Viele gute Bargains in der unteren Abtheilung.

—0—0—0—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Wie die Chicago Welt-Ausstellung

mit möglichst geringen Kosten sehen?

—0—

Diese Frage sei kurz wie folgt beantwortet: „Indem man sich als Mitglied in dem Columbian Welt-Ausstellungs Transportations-Bureau von Buffalo, N. Y., einschreiben läßt."—Dieselbe bietet ihren Kunden die folgenden Garantien:

Erstens: Eine erste Klasse Eisenbahnkarte von Scranton nach Chicago und zurück.
Zweitens: Sechs Tage komfortables Logis und Kost in einem Hotel oder Kosthause; im Voraus gesichert.
Drittens: Sechsmaliger Eintritt zur Weltausstellung.
Viertens: Eine Fahrt auf dem See und ein Besuch von Lincoln Park.
Fünftens: Eine Versicherungs-Police von $3000 gegen Unfälle, mit $15 wöchentlichem Krankengelde bei einem Unfalle.

—0—

Die Gesammtkosten betragen $48.75, welche in wöchentlichen Ratenzahlungen an die Dime Sparbank in Scranton gemacht werden können. Wegen weiteren Einzelnheiten wendet euch an die hiesigen Vertreter des Bureau,

A. Conrad & Sohn, Penn Ave. und Spruce Straße.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen

Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden; bis 9 Uhr Morgens, ½2—¼4 Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 3286.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 304 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm

Dr. J. W. King,

No. 425 Birch Straße,

nahe Cedar Avenue.

Officestunden: Morgens bis 9, Nachmittags bis 2 30 Abends nach 7.30.
Telephon 1535.
☞ Spricht deutsch und englisch.

Von Petersburg.

— Der alte Henry Most liegt schon seit drei Wochen schwer krank darnieder.

— Herr Christ Camin ließ vergangene Woche die Leichen seiner Eltern und Kinder von dem Petersburger nach dem Dunmore Friedhofe überführen.

— Steuerkollektor George Schultz war wieder einer der ersten, welche mit den County Commissären abrechnete und hat dies bereits vorletzten Mittwoch gethan.

— Ein Schuhmacher und ein Schmied können wohl tüchtige Leute in ihrem Fache sein, aber als Architekten und Zaunmacher taugen sie nichts.

— Die alte Frau Bieber, Mutter von Fritz und Karl Bieber, starb Dienstag Nachmittag 3 Uhr und wird diesen Donnerstag begraben. Sie war in den 60er Jahren.

— Frau Rudolph Bünzli erhielt am Montag die betrübende Nachricht, daß ihr Vater, Herr Henry Bosley, in Sullivan County, N. Y., am gleichen Tage verstorben ist. Außer Frau Bünzli wohnen hier noch drei andere Kinder des Verstorbenen, nemlich Frau Charles Hampel, Henry Bosley, jr., und Frl. Lucy Bosley.

— Am Donnerstag letzter Woche wurde der neue Metzger von der Dunmore Seite, Herr Charles Trostel, mit Frl. Minnie Blank, Stieftochter des Jakob Walz, im Hause von Fritz Walz durch Pastor Wißwässer getraut. Die Brautmädchen waren Minnie Renschler und Nannette Klatt, dem Bräutigam standen die Herren Jakob Walz und Herrmann Trostel zur Seite. Nach der Trauung wurde ein kleines Familienfest gefeiert.

Danksagung.

Bei dem Tode unserer Nichte möchten wir Herrn Pastor Brucker für die Gedächtnißrede, der Sonntagschule, dem Singchore, den Blumenspendern, Trägern und all den werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aussprechen.

Geo. Schumacher und Frau.
Frau Fesel.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Anfangs vergangener Woche starb in seiner Wohnung an Fell Straße John Alles im Alter von nahezu 62 Jahren.

— In ihrer Wohnung an Nord Grant Straße starb am Dienstag Frau Anna Bauer im Alter von 64 Jahren.

— Es heißt, die Bennett-Phelps Hinterlassenschaft beabsichtige, das Luzerne Haus niederzureißen und einen Geschäftsblock an dessen Stelle zu errichten.

— Die neue Zweigbahn der Traction Companie nach Nanticoke wurde am Donnerstag mit einer Excursion eröffnet. Die Bahnlinie ist acht Meilen lang.

— Das Projekt zur Gründung eines neuen Counties aus dem unteren Theile von Luzerne und einem Winkel von Schuylkill ist vorläufig in die Brüche gegangen.

— James Murphy von Newtown stand am Freitag Morgen an der Seite seines elektrischen Wagens und wurde dabei von einem anderen Bahnwagen getroffen und schwer am Kopfe verletzt.

— Nicht 400, sondern nur 48 Patienten sind von Luzerne County in dem Danville Irrenasyl. Die dortigen Behörden haben Nachricht gegeben, daß sie dieselben innerhalb zehn Tagen entlassen werden, da das Institut überfüllt ist.

— In Jeddo (bei Hazleton) ward in der Samstag Nacht John Senshock von Wegelagerern angehalten, beraubt und dann in ein tiefes Grubenloch geworfen. Er trug einen Schädelbruch davon und wird sterben.

— Zur Nachahmung können wir das Verfahren einer Anzahl Frauen von Driftwood (bei Hazleton) empfehlen. Als dort am Samstag Jakob Hackett sich das Vergnügen machen wollte, seine Frau zu prügeln, rotteten sich die Nachbarinnen zusammen und gingen mit allen möglichen Waffen dem Kerl derart zu Leibe, daß er in die Gebirge floh.

— Der Assignee des Rockafellow Schwindelinstitutes hat am Donnerstag seine erste Rechnungsablage gerichtlich eintragen lassen, nach welcher vorläufig $25,000 zur Vertheilung kommen, oder etwa vier Prozent der Verbindlichkeiten. So rasch als thunlich wird auch die Bilanz verrechnet werden, doch darf man kaum mehr als acht Prozent erwarten.

— Ein junger Mann namens Arthur St. Clair Baker von Brooklyn, der sich hier Lawrence A. Coleman nannte, beging am Samstag in dem Courthaus Square Selbstmord, indem er sich zwei Schüsse in den Kopf jagte. Der Mann war seit dem 28. April hier und führte ein ausschweifendes Leben, hatte auch eine Anzahl Anweisungen gefälscht.

— Am Freitag Morgen 1 Uhr entstand in dem Juweliergeschäft von Harris & Co. im Welles Gebäude ein Feuer, das etwa zwei Stunden lang brannte und großen Schaden anrichtete. Die Hauptverluste treffen Bennett & Walter, Isaak Long, Harris & Co. und den Friseur Carkhuff. Das Gebäude selbst ist um etwa 6000 beschädigt. Den Schuhhändlern Bennett & Walter ist eine Entschädigung von $25,000 von den Abschätzern zugesprochen worden und es entstand der ganze Verlust durch Wasser.

Bezüglich der freien Lehrbücher.

Die Bill bezüglich der freien Lehrbücher in unsern öffentlichen Schulen macht den Bücheragenten viel Sorge, und sie möchten sie gerne „todtmachen", weil sie gar nicht in ihren Kram paßt. Wenn mal in allen öffentlichen Schulen des Staates freie Lehrbücher eingeführt sind, wird Erstens dem Bücheragent seine Beschäftigung zu Ende sein. Zweitens kann der sogenannte „Büchertrust" dann nicht mehr die Schulsuperintendenten und Direktoren „bearbeiten". Drittens wird eine große Konkurrenz unter den Buchverlegern im ganzen Lande entstehen, um ihre Bücher einzuführen. Dadurch wird dann natürlich eine große Preisermäßigung für Schulbücher entstehen. Viertens werden die Bücher in großen Mengen und zu Großpreisen eingekauft. Fünftens wird nach dem ersten Einkaufe kein Agent mehr nothwendig sein, da die Direktoren dann direkt mit den Verlegern in Verbindung treten und der Profit der Agenten somit wegfällt.

Die Vortheile der Bill sind also: Billigere Bücher. Kein Kind braucht wegen Mangel an Büchern aus der Schule zu bleiben. Der Lehrer kann sofort nach Eröffnung der Schule die Klassen für den Termin einrichten. Die großen Vortheile des Systems werden in den Städten bewiesen, wo freie Lehrbücher bereits eingeführt sind. Die Kinder, welche die öffentlichen Schulen am meisten nothwendig haben, nämlich die des unbemittelten Mannes, finden eine Gelegenheit, eine Schulbildung zu genießen.

Pfingsten.

Kommenden Sonntag feiern wir Pfingsten. Das Wort „Pfingsten" kommt von „Pentekosten" (Fünfzig) her und bedeutet 50 Tage nach Ostern. Pfingsten gehört zu den drei hohen Festen der christlichen Kirche. Auch die Israeliten hatten ein Pfingstfest zum Andenken an die Gesetzgebung auf Sinai am 50sten Tage nach dem Auszug aus Egypten, und zugleich als Erntefest. Die christliche Welt feiert Pfingsten zum Andenken an die Ausgießung des h. Geistes und an die Gründung der christlichen Kirche.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

— Das zum Besten der aktiven Sänger des Liederkranz anberaumte Pic Nic wird am Montag, den 12. Juni, in Wahlers Wäldchen stattfinden. Der Reinertrag desselben fließt in die Bummelkasse für das Wilkesbarre Sängerfest und es sei daher die Mahnung an die Herren Passiven gerichtet, sich einstweilen auf ein klingendes und glänzendes Debüt beim Pic Nic zu Gunsten der Aktiven vorzubereiten.

Von der Südseite.

Die Südseite Stahlwerke sind einige Tage unthätig.

Herr Gelbert hat innerhalb einem Monat $360 rückständiger Steuer kollektirt und einbezahlt.

Baumeister Conrad Schröder hat den Contrakt für das neue Wohnhaus der Frau M. Robinson erhalten.

Herr Sossong wird sein Hotel No. 1028 Prospect Avenue nächsten Samstag mit einem famosen Freilunch offiziell eröffnen und ladet dazu Jedermann ein.

Herr Pastor Kiesling, von der Prospect Avenue deutschen evangelischen Kirche, liegt schwer krank an einer Lungenentzündung darnieder.

☞ Feine musikalische Instrumente eigener Importation 25 Prozent billiger als je zuvor. E. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue.

Der Schwäbische Unterst. Verein wird am Sonntag, den 21. Mai, in den Meadows bei No. 5 ein Pic Nic abhalten. Ein Wagen fährt von 12 Uhr Mittags ab stetig von Fritz Baldner's Hotel, Willow Straße.

Die vom Gericht ernannten Abschätzer haben Herrn William Degen $11,800 für seine Bauerei in Meadow Brook Township erlaubt, welche die Wasser Companie für ein Reservoir wünscht. Wenn wir nicht irren, hatte Degen $20,000 verlangt.

Die Aktionäre des Industrial Bauvereins erwählten am Montag Abend folgende Beamten: Präsident, H. J. Ziegler; Vize Präsident, John Scheuer, jr.; Schatzmeister, J. C. Miller; Sekretär, H. F. Ziegler; Direktoren: George Casterle, F. W. Weichel, Robert Köhler.

In dem Wohnhause von Patrick Donnelly an Irving Avenue brach Donnerstag Abend gegen 9 Uhr ein Feuer aus und die Rettungsversuche mußten sich auf das angrenzende Eigenthum beschränken, da die Flammen einen zu großen Vorsprung hatten. Der Verlust beträgt etwa $800.

Der Jugendverein der ev. luth. Christus Kirche wird diesen Donnerstag, den 18., in der Kirche an Cedar Avenue und Beech Straße eine Abendunterhaltung abhalten, die um halb 8 Uhr beginnt. Eine Musikkapelle und der Singchor von Hamtown werden anwesend sein und der Eintritt ist nur 10 Cents.

Mit den Vorarbeiten zum Bau des neuen Pfarrhauses der deutschen Methodisten Gemeinde dahier ist begonnen worden. Das Gebäude wird 30 bei 38 Fuß, mit elf Zimmern, und kostet $2500. Chr. Wöhrle gräbt das Fundament und macht das Mauerwerk und Charles Getz errichtet den Bau.

Der Jugend-Verein der Hickory Straße presbyterischen Kirche gab am Dienstag eine Abendunterhaltung, die sehr gut besucht war und allen Erwartungen entsprach. Herr Pastor Wißwässer hielt eine von Herzen kommende Ansprache an die jungen Leute, welche später ein gut durchgeführtes Programm zum Besten gaben. Erfrischungen verschiedener Art wurden von einem Comite serwirt.

Der Veteran Theodor Hessinger ward am Donnerstag Abend nach Schluß der Logensitzung von den Brüdern der Allianz Loge angenehm überrascht. Einer Einladung nach der Sames'schen Wirthschaft folgend, wurde er daselbst von dem D. D. Thomas namens der Loge mit einem massiv goldenen Ordenszeichen beschenkt. Herr Hessinger war von diesem Beweise der Anerkennung so überrascht, daß er kaum Worte des Dankes auszusprechen vermochte.

Im Germania Bauverein fand am Freitag Abend die Beamtenwahl statt und es war der Kampf um die Aemter für Präsident und Sekretär ein besonders aufregender. Für das erstere standen einander Jakob Kunz und J. Chas. Miller gegenüber, für das letztere Jakob F. Miller und H. F. Ziegler. Das Jakobs-Ticket siegte, indem es 138 Stimmen erhielt, gegen 54 für seine Gegner. Wilhelm Ruß wurde zum Vize Präsident, Henry Winkler zum Schatzmeister und H. A. Harder, Peter Robling, sr., John Hahn und Charles Schank als Direktoren erwählt.

Markus Zöller wurde am Donnerstag Abend verhaftet und eingesteckt, weil er auf seine Schwägerin, Frau Wendland von Beechstraße, einen mörderischen Angriff mit einem Messer gemacht hatte, dem sich die Frau durch eilige Flucht entzog. Zöller scheint einen Anfall von Delirium gehabt zu haben, denn er versuchte am Freitag Mittag im Stationshause seinem irdischen Dasein ein Ende zu machen. Ein neben seiner Zelle inhaftirter Knabe hörte ein Stöhnen und benachrichtigte die Polizisten. Diese eilten herbei und fanden, daß sich Zöller an seinen Hosenträgern erhängt hatte. Der Körper wurde abgeschnitten und zeigte nach viertelstündiger Anstrengung wieder Leben. Später wurde Zöller nach dem Gefängniß überführt.

Dunmore.

— Die Schulen unseres Boroughs werden am 2. Juni geschlossen.

— Die Erie & W. V. Co. und die Pennsylvania Kohlen Co. zahlten am Freitag hier aus.

— In den Gipsey Grove Gruben wurde den ganzen verflossenen Monat gearbeitet.

— Herr Henry Sommers hat sich wieder hier niedergelassen und wohnt in einem der Lennon Wohnhäuser an Blakely Straße.

— Der Bergmann Patrick McAndrew von Bunker Hill nahm am Montag Morgen nach Beendigung seiner Arbeit in dem No. 5 Schacht den Weg die Schiefebene hinab, trotzdem er gewarnt wurde. Es ist Platz genug entlang der Bahn, so daß ein Mann passiren kann, trotzdem wurde McAndrew von einem aufwärts fahrenden Zug überfahren und furchtbar verstümmelt. Er war etwa 60 Jahre alt und hinterläßt ein halbes Dutzend Kinder.

— Der alte und wohlbekannte Peter Frank von hier machte am Mittwoch Morgen um 6 Uhr einen desperaten Mordversuch auf einen Bewohner der Südseite von Scranton, Max Lang, während letzterer sich nach der alten Rollingmühle zur Arbeit begeben wollte. Frank schoß fünf Läufe seines Revolvers auf Lang ab; drei der Kugeln drangen in den linken Arm, eine in den Rücken und die fünfte ging nur durch die Kleidung. Dr. G. E. Roos entfernte die drei Kugeln aus dem Arme und hofft auf die Wiederherstellung des Patienten, wenn keine andere Complikationen eintreten. Frank wurde verhaftet und nach dem Gefängniß gebracht. Als Motiv zur That giebt er an, daß Lang zur Zeit, als Frank im Kriege war, seine Familie ruinirt habe; da Lang aber erst 33 Jahre alt ist, also zu jener Zeit noch ein Kind war, so muß hier ein Irrthum vorliegen. Peter Frank ist bei allen Deutschen wohl bekannt, machte den Bürgerkrieg mit und ist vielleicht infolge anhaltender Kränklichkeit, besonders Rheumatismus, geistig etwas gestört.

Aus dem oberen Thale.

— Die Lackawanna Valley Electric Light und Power Companie von Mayfield erhielt am Montag in Harrisburg ihren Charter. Kapital $150,000.

— Das Eigenthum der Westside Kohlen Co. zu Jermyn wurde am Freitag vom Scheriff für $800 dem Advokaten Thomas F. Wells zugeschlagen.

— Ein Italiener, der nur nach seiner Nummer bekannt war, verlor sein Leben am Samstag durch einen Fall von Felsgestein in der Richmond Grube zu Priceburg.

(Carbondale Correspondenz.)

— Brauer Kranz hat ein hübsches Gespann Grauschimmel angekauft.

— Mayor Hendrick erholt sich von seiner Krankheit.

— Die D. & H. Co. hat mit der Arbeit zur Entfernung der zu weit vorstehenden Brückenwiderlager an Dundaff Straße begonnen.

— Herr Louis Bräuer wird in der Nähe seines jetzigen Wohnhauses an Church Straße in Bälde ein mehr modernes Haus errichten.

— John Degnan von Powderly Road wurde am Mittwoch nahe Mayfield von einem elektrischen Bahnwagen überfahren und sein rechtes Bein so zermalmt, daß es abgenommen werden mußte.

— Die Mitglieder der Columbia Feuer Co. wünschen ein dreistöckiges Gebäude an Stelle des jetzt im Bau begriffenen zweistöckigen und werden beim Stadtrathe ein dahin gehendes Gesuch einreichen.

— Die Del. & H. Co. läßt zwei neue Straßen durchbrechen, die beide in die obere Dundaff Straße einmünden. Die neuen Straßen werden eine große Bequemlichkeit für die dortigen Bewohner sein.

(Archbald Correspondenz.)

— Zwischen dem Riverside Brecher und dem Plane D Lokomotivhause wüthete vergangene Woche ein furchtbares Feuer im Walde und die Angestellten der Companie mußten Tag und Nacht auf der Hut sein.

— An der elektrischen Bahn der Scranton und Carbondale Traction Companie wird eifrig gearbeitet. Die Bahn ist schon längere Zeit bis nach Archbald vollendet und jetzt hat man auch südlich von Archbald mit dem Bahnbau begonnen und hofft dieselbe anfangs Juli in Betrieb zu haben, so daß man dann von Scranton nach Carbondale per Elektrizität gelangen kann.

Pittston.

— Ein an der Wasserstraße Brücke am Donnerstag entstandenes Feuer konnte infolge zeitiger Entdeckung im Entstehen gelöscht werden.

— Die D. & H. Co. hat bei Cork Lane und Yatesville Landankäufe gemacht, um von letzterem Orte aus ein viertes Bahngeleise nach Scranton zu legen. Gegenwärtig ist ein viertes Geleise nur von Wilkesbarre nach Yatesville im Betrieb.

— Die Gesammtschuld des Staates Pennsylvanien verringerte sich im Jahre 1892 um $21,170,689. Sechzehn Counties haben keine Schuld und in den anderen sind 58 Prozent abgetragen worden.

Hyde Parker Notizen.

— Der Feueralarm von Jacksonstraße und Main Avenue am Dienstag Morgen war ein falscher.

☞ Für feines Geschmeide und Silberwaaren geht zu E. Schimpff, 317 Lacka. Avenue.

— Das neue Philip Schnell'sche Gebäude an W. Lackawanna Avenue wird drei Stockwerke und ein Basement umfassen, aus Backsteinen errichtet und $10,000 kosten. Contraktor Hughes wird es bauen.

— Die Brauereibesitzerin Frau Elisabeth Robinson kündigt an, daß sie das Geschäft ihren Söhnen August, Charles und William Robinson übergeben hat und diese es von jetzt ab führen werden.

— Wenn ich an Verstopfung und Hartleibigkeit leide, nehme ich eine Dosis Dr. August König's Hamburger Tropfen und sofort ist das Uebel gehoben. — Peter Schäfer, Ottawa, Ills,

— Das Projekt zur Einverleibung von Bellevue in das Stadtverband wird wieder in Anregung gebracht und wird unter einem republikanischen Stadtrathe auch wahrscheinlich passiren.

— Am Abend des Dekorationstages werden die Frauen von der deutschen presbyterischen Gemeinde in der Kirche an Chestnut Straße ein Kaffeekränzchen abhalten, das um 6 Uhr beginnt. Es sind Alle ergebenst dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

— James McNicholas von Scranton Straße fuhr am Samstag Abend um 9 Uhr auf einer D. L. & W. Lokomotive vom zentralen Stadttheile bis in die Nähe seiner Wohnung. Beim Abspringen gerieth er unter eine andere Lokomotive, die auf dem Nebengeleise fuhr, und wurde furchtbar verstümmelt. Der Verunglückte war 18 Jahre alt.

— Christina Hartmnnn, eine Nichte von Frau George Schumacher von 513 Fünfter Avenue, erlag am Freitag Nachmittag 4 Uhr der Auszehrung im Alter von 15 Jahren, 6 Monaten und 29 Tagen. Die sterbliche Hülle wurde am Sonntag Nachmittag nach vorherigem Gottesdienste in der Chestnut Straße presbyterischen Kirche in dem Washburn Straße Friedhofe beerdigt.

— Der 11.35 D. & H. Passagierzug überfuhr Samstag Nacht an einer Stelle zwischen der Elm und Maple Straße Bahnkreuzung den Patrick Connolly und verstümmelte dessen Körper furchtbar; der Mann lebte noch eine Zeitlang und verlangte einen Priester, starb jedoch vor dessen Ankunft. Connolly war 35 Jahre alt, ein Wittwer ohne Kinder und hat an Jackson Straße einen Bruder wohnen.

— Ein unbekannter Mann wurde am Freitag Abend gegen 8 Uhr nahe der „Notch" von einem D. L. & W. Passagierzuge überfahren und bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt. Am Körper fanden sich keine Papiere oder sonst etwas, um über den Verunglückten Auskunft geben zu können. Die Leiche ward später als diejenige von Edward Hart von der 21. Ward erkannt.

— Der seit etwa einem Viertel Jahrhundert bestehende deutsche Unterstützungs Verein von Hyde Park wird sein zweites jährliches Pic Nic am Donnerstag, den 13. Juli, in dem Central Park abhalten. Der Verein hat nicht nur in Hyde Park, sondern auch in anderen Stadttheilen eine zahlreiche Mitgliederzahl, so daß man eines starken Besuches versichert sein darf und es an Unterhaltung nicht fehlen wird.

— Robert Purvis machte am Montag Abend in einem Hofe hinter Sechster Straße einen Selbstmordversuch, indem er sich ein Messer drei Zoll tief in die Brust stieß. Die die That begleitenden Umstände sind in Geheimniß gehüllt und die Anverwandten verweigerten jede Auskunft. Es scheint jedoch, daß Purvis ein Mädchen namens Bertie Smith liebte, daß die Vereinigung auf Hindernisse stieß und daß Purvis aus Liebesgram die That beging. Er ist nicht gefährlich verletzt.

— Wer am nächsten Montag Nachmittag oder Abend Wahlers Wäldchen in Dunmore besucht, darf auf einige vergnügte Stunden rechnen, denn das jährliche Pic Nic des Hyde Park Männerchor wird am genannten Tage daselbst stattfinden. Der gehässigste Neid muß den Männerchörlern die Genugthuung widerfahren lassen, daß sie es verstehen, ihre Gäste angenehm zu unterhalten und gut zu bewirthen. Es haben mehrere der hiesigen Gesangvereine ihr Erscheinen zugesagt.

— Die Weltausstellung soll vom 21. Mai an jeden Sonntag geöffnet sein. Die Lokal-Commission hat der Streitfrage über die Sonntagssperre kurzer Hand durch obigen Beschluß ein Ende gemacht. Wie der Leser weiß, ist die Local-Commission die Behörde, welche die Gelder für das Unternehmen aufgebracht und die Gebäude erbaut und den ganzen Platz hergerichtet hat. Alsdann wurde Alles der National-Commission als der obersten Ausstellung-Behörde übergeben. Diese nun „kickt hölisch" über diesen Beschluß der Local-Commission und will jetzt Himmel und Hölle in Bewegung setzen, um das Oeffnen der Ausstellung an Sonntagen zu verhindern. Diese dumme heuchlerische Bande!

Deutsche Briefliste.

A. Alger,	John Brenner,
Johann Bercham,	Wm. Ebeling,
Charlie Groß,	Karl Martin,
Frl. Christ'a Söllner,	William Schadt,
John Sipse,	Edward Wedinger.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Louis Lohmann's Hotel,

No. 325 Spruce Straße.

—)0(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere.

Berliner Weißbier.

Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt.

Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Alle Delikatessen der Jahreszeit.

Reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

—)0(—

Louis Lohmann's Hotel,

325 Spruce Straße.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage — und — **Feuer Versicherungs Geschäft,** — von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Reuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— **Dampfschiffahrt Geschäft**

528 Lackawanna Avenue.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,

Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.

Tisch- und Hotelwaaren eine Spezialität

Elegantes Lager. Billigste Preise. Gravuren auf Glas nach Bestellung.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

C. W. Freeman,

Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Spruce Str.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephon No. 592.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.